

E-Invoicing: Status Quo und Ausblick

Grundlegende Änderungen bei der E-Rechnung in Deutschland



Intensiv-Seminar

- Derzeitige gesetzliche Vorgaben im Bereich B2B und B2C
 - Die E-Rechnung XRechnung an die öffentliche Verwaltung (B2G)
 - Die E-Rechnung für ganz Deutschland - ZUGFeRD
 - Die verpflichtende E-Rechnung ab 01.01.2025. Mögliches elektronisches Meldesystem für Deutschland
 - Regierungsentwurf zum Wachstumschancengesetz
 - Einzuführendes Meldesystem für Deutschland
- Weitere Themen und Details im Innenteil ►

Erfahren Sie, wie Sie sich jetzt schon auf das neue Format einstellen können!

Referent



Dipl.-FW (FH) Elmar Mohl
Fachprüfer Umsatzsteuer
Finanzverwaltung
Nordrhein-Westfalen

Programm

Derzeitige gesetzliche Vorgaben im Bereich B2B und B2C

- Rechtliche Vorgaben
- Anforderungen aus den GoBD
- Vorgaben aus den GoBD
- Zusammenfassung der bisherigen Regelungen für die E-Rechnung

Die E-Rechnung XRechnung an die öffentliche Verwaltung (B2G)

- Richtlinie 2014/55 EU
- Rechtliche Grundlagen auf Bundesebene
- Rechtliche Grundlagen auf Landesebene
- Kernelemente einer XRechnung
- Pflichtangaben einer XRechnung
- Umsetzung auf Landesebene
- Übertragungswege der XRechnung

Die E-Rechnung für ganz Deutschland - ZUGFeRD

- Warum ZUGFeRD – Was ist ZUGFeRD?
- ZUGFeRD-Profile
- Schaubilder zur ZUGFeRD-Rechnung
- ZUGFeRD-Versionen und Ihre Bedeutung
- Erstellung von Ausgangsrechnungen im ZUGFeRD-Format am Praxisbeispiel

Die verpflichtende E-Rechnung ab 01.01.2025

Mögliches elektronisches Meldesystem für Deutschland

- Erläuterung der unterschiedlichen e-invoicing-Modelle
- Tax-Reporting-System (Post-Audit-Modell)
- Clearance-System (real-time reporting)
- Unterschiede und Gemeinsamkeiten
- Beispiele bestehender E-Rechnungs-Plattformen anderer EU-Staaten
- Italien – Sdl (Sistema di Interscambio)
- Frankreich – (bisher Chorus Pro)
- Die mögliche e-invoicing-Plattform Germany - EU-Standard
- EU-Bestrebungen zu einheitlichem Standard
- Zeitplan VIDA-Entwurf
- Regierungsentwurf zum Wachstumschancengesetz zur Einführung der E-Rechnung in Deutschland
- Einzuführendes Meldesystem für Deutschland

Seminarziel

Die E-Rechnung in Deutschland steht vor Ihrer größten Veränderung seit Jahrzehnten. Am 08.12.2022 hatte die EU-Kommission Ihre Initiative VIDA veröffentlicht. Ziel der EU-Kommission ist es, einen einheitlichen Rahmen für die umsatzsteuerlichen (digitalen) Meldepflichten zu schaffen. Die Initiative VIDA beinhaltet als einen wichtigen Aspekt die Mehrwertsteuer-meldepflichten und die verpflichtende Einführung der elektronischen Rechnungsstellung zum 01.01.2028.

Parallel dazu wird derzeit auch in Deutschland die E-Rechnungspflicht in dem Bereich B2B eingeführt. Zum 30.08.2023 hat sich das Kabinett auf den sogenannten Regierungsentwurf zum sogenannten Wachstumschancen-gesetz verständigt. Danach soll in Deutschland bereits ab dem 1.1.2025 schrittweise die E-Rechnung im Bereich B2B verpflichtend eingeführt werden. Mit der Pflicht soll die Definition der E-Rechnung angepasst werden. In Anlehnung an den VIDA-Vorschlag könnten zukünftig nur noch Rechnungen, die auf der Norm CEN 16931 (Deutschland = XRechnung) basieren, als E-Rechnung gelten. Aber natürlich gibt es auch Ausnahmen, so dass für einen Übergangszeitraum auch noch Papier und pdf-Rechnungen erlaubt sind.

Erfahren Sie in diesem Seminar alles Wissenswerte zu den geplanten Änderungen im Bereich der E-Rechnung in Deutschland und Europa. Durch viele Praxistipps und Schaubilder können Sie anschließend das erworbene Know-how anwenden und rechtssicher umsetzen.

Wissenswertes

Zielgruppe

Dieses Seminar wendet sich an Fach- und Führungskräfte aus den Bereichen

- Debitoren-/Kreditorenbuchhaltung
- Finanzbuchhaltung
- Finanz- und Rechnungswesen
- Steuern
- Controlling/Revision

sowie anderer betroffener Funktionsbereiche, die sich über die neuen Regelungen bei der elektronischen Rechnung informieren wollen.

Hinweise

- Die Veranstaltung findet hybrid statt. Sie haben also die Wahl das Seminar von Ihrem Arbeitsplatz oder live in Mannheim zu verfolgen. Die Präsenzveranstaltung erleichtert den Austausch untereinander und das vernetzen – auch in den Pausen.
- Das Seminar wird vor- und nachmittags für eine Kaffeepause sowie mittags für ein gemeinsames Mittagessen unterbrochen.

Unser Referent



Dipl.-FW (FH) Elmar Mohl

Fachprüfer Umsatzsteuer
Finanzverwaltung Nordrhein-Westfalen

Herr Mohl ist seit über 23 Jahren als Umsatzsteuerprüfer, davon nun über 8 Jahre bei einem Finanzamt für Groß- und Konzernbetriebsprüfung tätig. Er ist Kenner der Materie und lässt in seinen Vorträgen explizit die Außendienst Erfahrungen mit einfließen. In seinen Seminaren erzielt er daher eine hervorragende Resonanz, gerade von Praktikern. Seit 2009 befasst er sich ausführlich mit der elektronischen Rechnungslegung in der Praxis und ist inzwischen zum anerkannten Experten auf diesem Gebiet avanciert.

Seminar-Vorschläge

Anlagenbuchhaltung in der Energiewirtschaft

28. November 2023, Online-Veranstaltung

Anlagevermögen Wissens Update 2023

30. November 2023, Online-Veranstaltung

Grundlagen der Bilanzierung in der Energiewirtschaft

5. Dezember 2023, Online-Veranstaltung

Bauvorhaben buchhalterisch begleiten

6./7. Dezember 2023, Online-Veranstaltung

Bilanzierung & Steuern 2024

7. Dezember 2023, Online-Veranstaltung

24. Januar 2024, Online-Veranstaltung

Umsatzsteuer kompakt: Grundlagen und Praxis

12./13. Dezember 2023, Online-Veranstaltung

Die verpflichtende E-Rechnung ab 01.01.2025. Mögliches elektronisches Meldesystem für Deutschland

13. Dezember 2023, Online-Veranstaltung

Umsatzsteuer bei Auslandsgeschäften: Rechtssichere Abwicklung grenzüberschreitender Warenlieferungen

30. Januar 2024, Online-Veranstaltung

Online-Lehrgang: Elektronische Rechnung in der Praxis

29. Februar-16. Mai 2024, Online-Veranstaltung

Die neuen Rechnungsanforderungen

8. April 2024, Online-Veranstaltung

► Diese und weitere Seminar-Angebote finden Sie bei uns online unter www.akademie-heidelberg.de/online-seminare

Anmeldeformular

E-Invoicing: Status Quo und Ausblick

Name _____

Vorname _____

Position _____

Firma _____

Straße _____

PLZ / Ort _____

Tel./Fax _____

E-Mail _____

Name der Assistenz _____

Datum Unterschrift _____

An anmeldung@akademie-heidelberg.de oder per Fax an: **06221/65033-29**

Termine + Seminarzeiten

Bitte gewünschten Termin ankreuzen:

- Präsenz-Seminar
Di., 4. Juni 2024, 9:00–17:00 Uhr
Seminar-Nr. 24 06 FU053 W
- Online-Seminar
Di., 4. Juni 2024, 9:00–17:00 Uhr
Seminar-Nr. 24 06 FU053 W

Seminar-Gebühren

Präsenz: € 520,- (zzgl. gesetzl. USt)

Der Teilnahmebetrag beinhaltet Seminargetränke, Pausenerfrischungen sowie die Dokumentation in schriftlicher und digitaler Form.

Online: € 520,- (zzgl. gesetzl. USt)

Die Teilnahmegebühr beinhaltet die Teilnahme am Online-Seminar sowie die Präsentation als PDF-Datei.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen

(Stand: 01.01.2010), die wir Ihnen auf Wunsch gerne zusenden.

Diese können Sie jederzeit auch auf unserer Homepage einsehen:

www.akademie-heidelberg.de/agb

Veranstaltungsort

VWA Schulungszentrum
Heinrich-Lanz-Str. 19-21, D-68165 Mannheim
Telefon: 0621/43218-0, Fax: 0621/43218-18
www.vwa-rhein-neckar.de
Gerne sind wir Ihnen bei der Hotelsuche behilflich.

DB-Veranstaltungsticket

Reisen Sie günstig mit der Deutsche Bahn AG an: von jedem DB-Bahnhof, auch per ICE!

Weitere Informationen zu Preisen und zur Ticketbuchung erhalten Sie mit Ihrer Anmeldebestätigung oder sofort unter: www.akademie-heidelberg.de/bahn

AH AKADEMIE
HEIDELBERG

AH Akademie für Fortbildung Heidelberg GmbH

Maaßstraße 28 · 69123 Heidelberg
Telefon 06221/65033-0 · Fax 06221/65033-69
info@akademie-heidelberg.de
www.akademie-heidelberg.de

